

LEBENSMITTEL FÜR BESONDERE MEDIZINISCHE ZWECKE (LBMZ)

Factsheet

LEBENSMITTEL FÜR BESONDERE MEDIZINISCHE ZWECKE (LBMZ)

Das Potenzial für Patienten und Angehörige der Heilberufe in der Ernährungstherapie erschließen.

LBMZ unterstützen das diätetische Management von Krankheiten bei Patienten vom Säuglings- bis zum hohen Alter.



Sie sind darauf ausgelegt, **Mangelernährung oder krankheitsspezifische Ernährungsbedürfnisse – einschließlich seltener Erkrankungen** – zu behandeln, die sich aus einer Vielzahl von medizinischen Zuständen ergeben. Diese beeinträchtigen die Fähigkeit von Patienten jeden Alters (vom Säuglingsalter bis ins hohe Alter), vorübergehend oder dauerhaft eine angemessene Nährstoffzufuhr durch normale Ernährung zu erreichen.



Sie werden auf der Grundlage wissenschaftlicher und klinischer Evidenz entwickelt, häufig in enger **Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Angehörigen der Heilberufe (Healthcare Professionals, HCP)**. Ihre Anwendung wird durch fundierte medizinische und wissenschaftliche Daten gestützt, darunter nationale, internationale oder fachgesellschaftliche Leitlinien.



Sie werden auf Empfehlung und unter der Aufsicht eines Angehörigen der Heilberufe (HCP) verwendet. Diese notwendige medizinische Begleitung unterscheidet FSMP deutlich von anderen Lebensmittelkategorien. FSMP werden in unterschiedlichen Versorgungsbereichen eingesetzt – in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Kliniken und zu Hause bei den Patienten.



Die Rolle der Angehörigen der Heilberufe (HCP)



Mitwirkung an der Entwicklung und klinischen Bewertung von LBMZ, die dazu bestimmt sind, die besonderen Ernährungsbedürfnissen von Patienten mit einer spezifischen Krankheit, Störung oder einem medizinischen Zustand zu decken.



Überwachung der Anwendung des LBMZ und des laufenden Ernährungsstatus des Patienten.



Bewertung des Patienten – Screening auf Mangelernährung oder das Risiko einer Mangelernährung im Zusammenhang mit seiner Erkrankung oder seinem medizinischen Zustand.



Beratung des Patienten zur Fortführung des LBMZ, zur Anpassung der Zufuhr im Laufe der medizinischen Behandlung sowie – sofern angebracht – zum Wechsel oder Absetzen des FSMP.



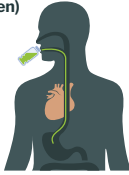
Empfehlung eines geeigneten LBMZ / einer Ernährungsintervention unter Berücksichtigung der Erkrankung bzw. des medizinischen Zustands, des Behandlungsstadiums und des Ernährungszustands des Patienten.



LBMZ werden in verschiedenen Formen und Zusammensetzungen verwendet, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Patienten einzugehen.

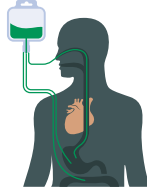
Orale Nahrungsergänzung (ONS – Trinknahrungen)

Trinknahrungen liefern Makronährstoffe und Mikronährstoffe. Da sie für den oralen Verzehr bestimmt sind, spielen Geschmack und Darreichungsform eine wichtige Rolle. Sie sind beispielsweise eine wirksame und nicht-invasive Lösung zur Bekämpfung krankheitsbezogener Mangelernährung (Disease Related Malnutrition – DRM) und bieten funktionelle Vorteile bei Patienten, die in der Regel in der Lage sind, etwas normale Nahrung zu sich zu nehmen, jedoch nicht genug, um ihren gesamten Nährstoffbedarf zu decken.



Sondennahrung (Enterale Ernährung)

Sondennahrung ist die Zufuhr von Nährstoffen in den Magen-Darm-Trakt über einen Ernährungsschlauch (Sonde). Sie kann aufgrund von Schluckbeschwerden, eingeschränkter Darmfunktion und/oder einem hohen Nährstoffbedarf erforderlich sein. Sie kann als alleinige oder partielle Nahrungsquelle genutzt werden.



LBMZ werden bei einer Vielzahl von medizinischen Erkrankungen eingesetzt. Beispiele aus allen Altersgruppen:



Kuhmilchweißallergie,
Nierenerkrankungen



Angeborene
Stoffwechselstörungen



Schlaganfall oder
neurologische
Erkrankungen



Krankheitsbezogene
Mangelernährung,
z. B. bei Krebs

LBMZ UNTERLIEGEN EINEM EIGENEN SPEZIFISCHEN RECHTSRAHMEN

- ✓ Eine eigenständige Kategorie innerhalb der Lebensmittelgesetzgebung
- ✓ Keine Arzneimittel
- ✓ Keine Medizinprodukte

LEBENSMITTELGESETZGEBUNG

ARZNEIMITTEL

MEDIZINPRODUKTE

ANGEREICHETERTE LEBENSMITTEL

LEBENSMITTEL FÜR BESTIMMTE VERBRAUCHERGRUPPEN

TAGESDIÄT- ERSATZPRODUKTE

LBMZ

SÄUGLINGSANFANGS- UND FOLGENÄHRUNG / BABYNÄHRUNG

NAHRUNGS- ERGÄNZUNGS- MITTEL

Zusammenfassend verfolgt die Verordnung über Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (LBMZ) folgende Ziele:

- Gewährleistung des Schutzes vulnerabler Verbraucher (Patienten).
- Sicherstellung, dass Patienten und Angehörige der Heilberufe angemessene Informationen erhalten.
- Festlegung von Anforderungen an die Zusammensetzung.
- Förderung der Harmonisierung der Vorschriften, um eine konsistente und zuverlässige Versorgung von Patienten mit LBMZ in der gesamten Europäischen Union zu ermöglichen.
- Förderung von Innovationen in der Kategorie LBMZ im Zuge der Weiterentwicklung von Ernährungswissenschaft und Evidenz.



SNESpecialised
Nutrition
Europe

Warum sind LBMZ bei der Bekämpfung von Mangelernährung unverzichtbar?

Mangelernährung ist sowohl Symptom als auch Folge zahlreicher Krankheiten, Störungen und medizinischer Zustände, die ein diätetisches Management erfordern. Sie kann das Immunsystem schwächen, den Heilungsprozess verlangsamen und die Symptome verschlimmern. Gleichzeitig beeinträchtigen die zugrunde liegenden Erkrankungen häufig die Nährstoffaufnahme oder erhöhen den Nährstoffbedarf.

Internationale Daten unterstreichen den medizinischen und wirtschaftlichen Nutzen eines verbesserten Managements von Mangelernährung und erkennen die Bedeutung dieser Versorgung als integralen Bestandteil des Behandlungswegs jedes Patienten an.



**33
MILLIONEN**
MENSCHEN IN
EUROPA SIND VON
MANGELERNÄHRUNG
BEDROHT*



KOSTEN FÜR DIE
EUROPÄISCHEN
GESUNDHEITSSYSTEME:
**170 MILLIARDEN
EURO PRO JAHR***

Specialised Nutrition Europe (SNE)

Auf europäischer Ebene vertritt Specialised Nutrition Europe (SNE) und auf nationaler Ebene der DIÄTVERBAND die Interessen der Spezialnahrungsindustrie. Gemeinsam setzen sie sich für geeignete Rahmenbedingungen für Produkte ein, die den besonderen Ernährungsbedürfnissen von Menschen dienen. Im Rahmen der politischen Interessenvertretung wird die Entwicklung einer europäischen Ernährungs- und Gesundheitsagenda gemeinsam mit allen relevanten Interessenträgern unterstützt, um aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie Adipositas, Mangelernährung und Lebensmittelallergien anzugehen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://www.specialisednutritioneurope.eu/>



*Better care through better nutrition - Value and effects of Medical Nutrition (2018)
Liangqvist Q. de Man F. Undernutrition - a major health problem in Europe.
Nutr Hosp 2009;24:368-370